

Hackintosh für Logic Pro X und Catalina

Beitrag von „5T33Z0“ vom 19. August 2020, 07:40

Nimm lieber einen i7 10xxx!

Es gibt nämlich nichts frustrierenderes, als das der Kiste die Puste ausgeht beim Produzieren und man entweder Audio bouncen und/oder den Buffer hochdrehen muss.

Im Gegenzug würde ich bei der SSD sparen. Es muss nicht immer eine Samsung 970 Evo sein - Crucial tuts auch. 250 GB reichen für System und Plugins vollkommen.

Falls du mit Kontakt und großen sample libraries arbeitest, benötigst du allerdings noch eine HDD mit 2 bis 3 TB, um die ganzen Daten dahin auszulagern. Macht auch upgrades von macos einfacher. Im Audio Bereich ist es good practice, System und Samples Libraries etc zu trennen. Die Programme laufen dann auch effizienter.

Beim Gehäuse würde ich ein geschlossenes ohne Fenster empfehlen. Ist glaube ich besser für die Schallisolation im Rechner.

Und Audio-Interface? Haste eins gefunden? Focusrite Claret ist schon sehr gut. Aber kostet 400 euro. Zum Einstieg tuts aber auch ein Scarle Solo oder 2i2 - hängt halt davon ab, wofür man es braucht. Das alte Komplete Audio 6 (nicht das neue aus Plastik) mit Alu Gehäuse und dem großen Drehregler oben drauf, bekommt man gebraucht recht günstig.